

**BEBAUUNGSPLAN ÄNDERUNG  
HEBSACK I**

**MASSTAB 1:500**

ZEICHENERKLÄRUNG:

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB und §§ 1-15 BauNVO)  
**WA** Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO  
**MI** Mischgebiet gem. § 6 BauNVO

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB und §§ 16-21a BauNVO)  
 0,4 Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO  
 0,6 Geschossflächenzahl gem. § 20 BauNVO (Beispiel)  
 I Zahl der Vollgeschosse  
 TH max 4,50 m maximale Traufhöhe

3. Bauweise (§ 9 (1) 2 BauGB und § 22 BauNVO)  
 0 offene Bauweise gem. § 22 (2) BauNVO  
 E/D wie offene Bauweise, jedoch nur Einzelhäuser und Doppelhäuser zulässig  
 a1 abweichende Bauweise, zwingend, Grenzbau oder gesetzl. Grenzabstand  
 a2 abweichende Bauweise, zwingend, Grenzbau oder gesetzl. Grenzabstand

4. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) 2 BauGB, § 23 BauNVO)

5. Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) 2 BauGB)  
 Baugrenze  
 Hauptfirstrichtung = Gebäudehauptrichtung  
 Nebenfirstrichtung

6. Flächen für Garagen und Stellplätze (§ 9 (1) 4 BauGB)  
 GA Garagen

7. Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) 5 BauGB, § 1 (1) BauNVO)  
 F Feuerwehr

8. Sonstige von der Bebauung freizuhaltende Flächen (§ 9 (1) 10 BauGB)  
 Sichtfelder  
 Schutzstreifen entlang der Starzel / Abstandsfläche zur B 32 Neu

9. Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)  
 Fahrbahn  
 Gehweg  
 Straßenbegrenzungslinie

10. Versorgungsflächen und Führung von Versorgungsleitungen (§ 9 (1) 12 BauGB)  
 T Trafostation EVS

11. Öffentliche und private Grünflächen (§ 9 (1) 15 BauGB)  
 Öffentliche Grünfläche  
 Spielplatz

12. Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) 21 BauGB)  
 Leitungsrecht zugunsten der Stadt bzw. des Hinterlegers (Abwasserkana)

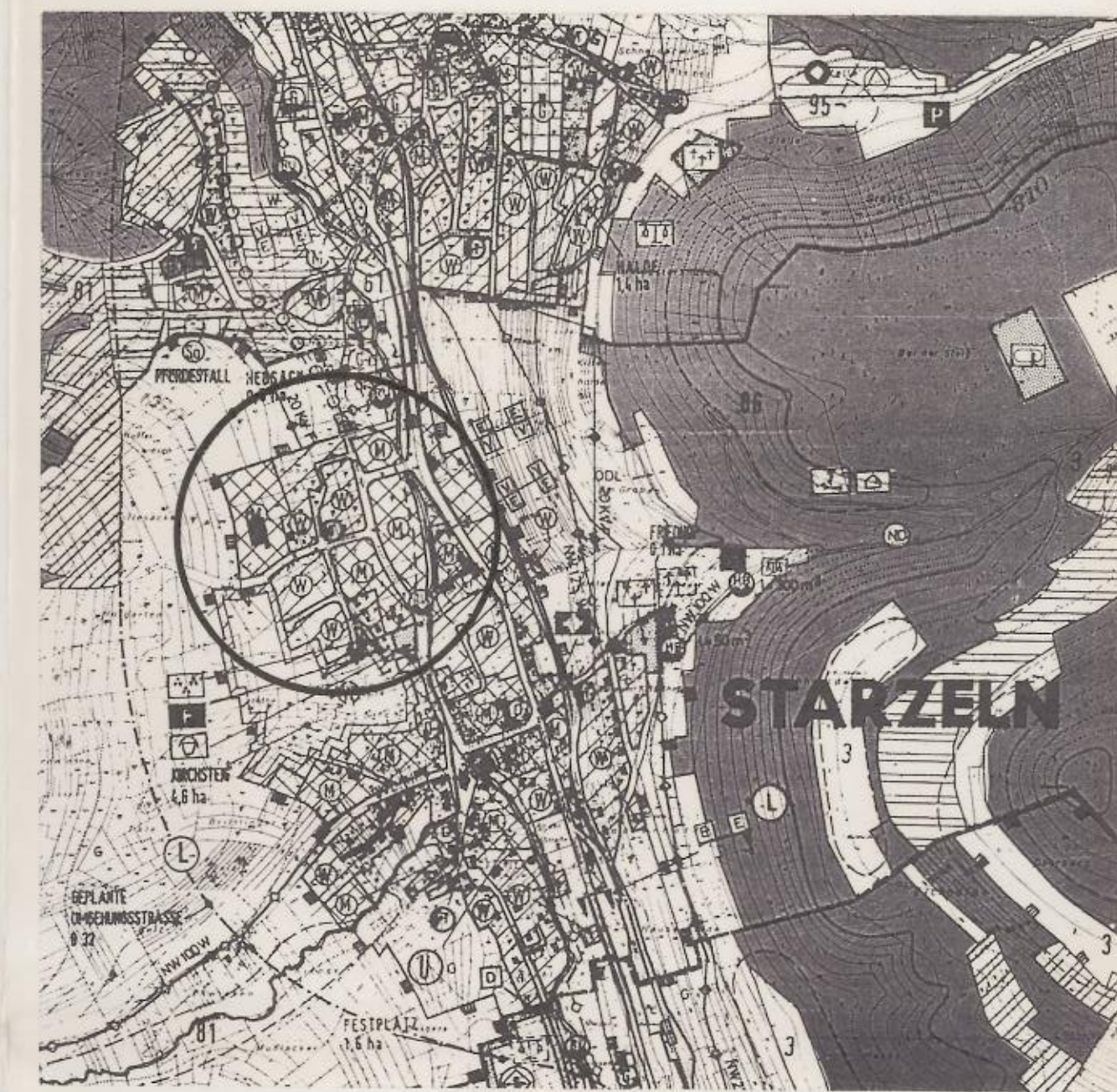
13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BauGB)  
 Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplanes "HEBSACK I"  
 Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplanes "HEBSACK II"

14. Baugestaltung (§ 73 LBO)  
 20 - 24° Dachneigung  
 SD Satteldach  
 WD Wa Indach / Krüppelwalm

15. Zeichenerklärung der Plangrundlage  
 bestehende Grundstücksgrenze  
 Böschung

16. Füllschema der Nutzungsschablone
- | WA            | I              | Art der Nutzung    | Zahl der Vollgeschosse |
|---------------|----------------|--------------------|------------------------|
| 0,4           | 0,6            | Grundflächenzahl   | Geschossflächenzahl    |
| -             | -              | Bauweise           |                        |
| TH max 4,50 m | SD/WD 20 - 24° | maximale Traufhöhe | Dachform, Dachneigung  |

17. Sonstige Planzeichen  
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen  
 EFR 640,80 Erdgeschobrußbodenhöhe (Beispiel)



ÜBERSICHT - LAGEPLANAUSCHNITT AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN OHNE MASSTAB

MI	I
0,4	0,6
-	-
TH max 4,50 m	SD/WD 20 - 24°

MI	II
0,4	0,8
-	-
TH max 6,00 m	SD/FD 20 - 24°

WA	I
0,4	0,6
-	-
TH max 4,50 m	SD/WD 20 - 24°

WA	I
0,4	0,6
-	-
TH max 4,50 m	SD/WD 20 - 24°

WA	I
0,4	0,6
-	-
TH max 4,50 m	SD/WD 20 - 24°

MI	I
0,4	0,6
-	-
TH max 4,50 m	SD/WD 20 - 33°

MI	I
0,4	0,6
-	-
TH max 4,50 m	SD/WD 20 - 33°

F	II
-	-
-	-
TH max 5,50 m	SD/WD 24 - 33°



VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluß durch den Gemeinderat (§ 2 (1) BauGB)	am: 25.01.1996
Ortsübliche Bekanntmachung durch Mitteilungsblatt (§ 2 (1) BauGB)	am: 25.04.1996
Benachrichtigung der TÖB	am: 17.04.1996
Beschluß über die Bedenken und Anregungen	am: 26.03.1997
Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung durch Mitteilungsblatt (§ 3 (2) BauGB)	am: 10.04.1997
Öffentliche Auslegung (§ 3 (2) BauGB)	vom: 21.04.1997 bis: 21.05.1997
AtS Satzung beschlossen (§ 10 BauGB)	am: 10.07.1997
Bebauungsplan beim Landratsamt Zollernalbkreis angezeigt (§ 11 (2) BauGB)	am: 12.08.1998
Keine Rechtsverletzungen festgestellt: Erlaß des Landratsamts Zollernalbkreis Aktenzeichen: 508 400 62241	vom: 10.08.1998
durch Bekanntmachung im Mitteilungsblatt in Kraft getreten (§ 12 BauGB)	am: 08.10.1998

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmen mit dem Satzungsbeschluß des Gemeinderates der Stadt Burladingen vom 10.07.1997 überein.

ausgefertigt: 0. 2. 98

Michael Beck  
Bürgermeister

Das Anzeigungsverfahren gem. § 11 BauGB wurde mit Verfügung vom 1. 0. Sep. 1998 abgeschlossen.  
 Burladingen, 1. 0. Sep. 1998  
 Landratsamt Zollernalbkreis

Wolf

PfÜLLINGEN, DEN 25.01.1996 / 14.03.1996 / 24.07.1996 / 10.07.1997

**BURKARD** BÜRO FÜR STÄDTEBAU SANIERUNG  
 COOPERATION / FREIPLÄNPLANUNG  
 72783 Pfullingen GÖNNINGER STR. 95 - TEL. 071 21 77 67 22  
 RAINER BURKARD DIPLOM-INGENIEUR F. ARCHITEKTUR UND STUTTG. FREIER ARCHITECT BAUINGENIEUR F. HOCH- + TIEFBAU FH STUTTG.